

Bismarckbuche / Bernhard Heimann

Liebe Heimatfreunde, wer kennt Anlaß und Hintergrund zur "Bismarck - Buche"?

Über allen Gipfeln
ist Ruh,
in allen Wipfeln
spürest Du
kaum einen Hauch

J. W. Goethe

An des Altmeisters im Thüringer Wald geschaffenes Gedicht wurde ich erinnert, als ich an einem wunderschönen Sommermorgen mit Schwester Lioba durch den herrlichen Wald spazieren durfte. Nicht ohne Grund wurde mir diese Gelegenheit zuteil. Unweit der ehemaligen Ferdinandsburg stehen über 100 Jahre alte Baumriesen - Buchen im Park der Benediktinerinnen.

Eine dieser Buchen wird schon Anfang des Jahrhunderts als die Bismarck-Buche bezeichnet. Der Unsitte, Namen, Herzen oder andere Liebesbezeichnungen den Bäumen in die Rinde zu schnitzen, huldigten noch Unbekannte um die Jahrhundertwende ausgiebig. So ist heute noch deutlich zu lesen:

K. Seeger 1890
Windhaus 1902
Boulanger + MW Aug. 21

Unsere Bitte nun:

Wir wüßten gerne, welche Bewandnis es mit der Bismarck-Buche hat und um welche Personen es sich handelt.

Waren es Mitglieder der gräflichen Familie oder Bedienstete?

Haben sich hier im Park des für das Zentrum im Reichstag tätigen Graf von Galen Sympathisanten für Bismarck und gegen Graf von Galen artikulieren wollen?

Bismarck bekämpfte bekanntlich das Zentrum und mit ihm die katholische Kirche, die seinem Souveränitätsbegriff entgegenstehende überstaatliche Macht. 1898 starb Otto von Bismarck.

Hinweise bitte an R. Heimann Tel. 3255

40 1890



Aug 22



MW